



02.11.2022

Hunde systemisch – Einsatzmöglichkeiten im therapeutischen und beraterischen Kontext

Ines Kaiser-Jaeckel

Lehrtherapeutin, Lehrende Supervisorin SIM mit den Therapiehunden Falko und Romeo

Mitte der Achtzigerjahre begannen in Deutschland Studien zum Einsatz von Tieren in Alten- und Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und psychiatrischen Kliniken. Seitdem hat sich die tiergestützte Intervention zu einem festen Bestandteil therapeutischer Konzepte entwickelt und erobert immer neue Einsatzgebiete. Der Hund spielt dabei eine besondere Rolle.

Dieses Seminar verbindet die Einsatzmöglichkeiten des Hundes in Pädagogik, Psychotherapie und Beratung mit unserer systemischen Haltung und bereichert damit gleichzeitig die Methodenvielfalt systemischen Arbeitens. Im praxisnahen Seminar nehme ich Sie mit in die Welt der tiergestützten Arbeit. Es kann Ihnen Lust darauf machen, Hunde in die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Einschränkungen, Kindern und Jugendlichen oder zu Ihrer Selbstreflexion.

Inhalte unseres Seminars sind:

- Mensch und Hund – Was uns verbindet
- Demonstration von Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Settings der Systemischen Arbeit und der Pädagogik live mit Falko und zum Selbst – Ausprobieren
- Themen:
- Der Hund als Freund und „Vertrauensperson“
- Der Hund als Spiegel von Selbstwirksamkeit und Selbstreflexion
- Die Rolle des Hundes in Salutogenese und Resilienz
- Narrative und hypnotherapeutische Ansätze
- Inneres Team und Systembrett mit Tieren

Zeit: 02.11.2022, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln

Kosten: 100 €, Überweisung auf das Konto:

Systemisches Institut Mittelsachsen

VR Bank Mittelsachsen – IBAN DE 19 8606 5468 0000 248487

Verwendungszweck: Seminar Hunde systemisch, Name, Vorname

Anmeldung per Mail, mit Anmeldeformular oder formlos schriftlich an info@sim-sachsen.de oder an SIM, Obermarkt 24, 04720 Döbeln, Tel. 0160 – 9074 4247